



Lernen Sie Ihren Direktkandidaten Florian Große-Allermann kennen!

Auf unserem Kandidaten-Stadtteilfest für Monheim-Mitte, den Sandberg und die Waldsiedlung.

- Hüpfburg
- frisch gebackene Waffeln
- kühle alkoholfreie Getränke
- viele Gespräche, Informationen und Gelegenheiten, PETO kennenzulernen

**Kandidaten-Stadtteilfest**

**Sonntag, den 26.07.2009 von 11 bis 15 Uhr**  
**Freifläche gegenüber der Sandberghalle**

**Florian Große-Allermann**  
**27 Jahre, Student**

**PETO**  
Die junge Alternative

Liebe Monheimerinnen und Monheimer,

mein Name ist Florian Große-Allermann, ich bin 27 Jahre alt und trete bei der Wahl zum Monheimer Stadtrat am 30. August als Ihr PETO-Kandidat im Wahlbezirk 6100 an.

Neben meinem Jurastudium an der Heinrich-Heine-Universität zu Düsseldorf, das ich in diesem Jahr abschließen werde, arbeite ich nebenberuflich als Judotrainer der SG Monheim und bei Asahi Düsseldorf. Auch andere Sportarten betreibe ich aktiv - ich spiele gerne Fußball, Beachvolleyball, Badminton oder gehe klettern.

Der PETO bin ich beigetreten, weil ich etwas gestalten und verändern wollte. Inzwischen bin ich stellvertretender Fraktionsvorsitzender, sitze unter anderem im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport und bin Mitglied im Stadtrat.

In Monheim sind meines Erachtens die Zäune leider je höher und stacheliger, desto schöner die Sportstätte ist, die vom Zaun umgeben wird. Meiner Meinung nach gibt es hier zu wenige Plätze, auf denen das Spielen oder der Aufenthalt von Kindern und Jugendlichen erwünscht und gestattet ist. Das muss sich ändern!

Mehr über meine Person sowie unser Wahlprogramm erfahren Sie auf der PETO-Internetseite. Bitte sprechen Sie mich gerne auch persönlich an.

Herzliche Grüße



Florian Große-Allermann, 27 Jahre, Student

Starenweg 9 | Telefon (02173) 62830

Internet [www.peto.de/grosse-allermann](http://www.peto.de/grosse-allermann) | E-Mail [florian@peto.de](mailto:florian@peto.de)

## Auszug aus dem PETO-Wahlprogramm

Wir setzen uns unter anderem ein:

- ✓ für eine kinder- und familienfreundliche Stadt,
- ✓ für die Erweiterung der Projekte Mo.Ki und MoMo um neue Programme in den Bereichen Sprache und Sport,
- ✓ den weiteren bedarfsgerechten Ausbau der U3-Betreuung in allen Monheimer und Baumberger Kindertagesstätten für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- ✓ für die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen durch die Ansiedlung neuer Unternehmen,
- ✓ für die Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze durch eine aktive Bestandspflege für ansässige Unternehmen,
- ✓ für eine bessere finanzielle Unterstützung der Ferienfreizeiten, die von den freien Jugendverbänden und den beiden Kirchen jedes Jahr organisiert werden,
- ✓ für den Erhalt und die Förderung der Jugendeinrichtungen Juku-ba, Haus der Jugend, Sojus und TOT,
- ✓ für die Reaktivierung der Monheimer Einkaufszentren,
- ✓ für den Erhalt des Jahnstadions und der Bezirkssportanlage Baumberg sowie die Sanierung aller Sportstätten,
- ✓ dafür, dass in den Schulen kein Kind ohne Mittagessen bleibt,
- ✓ für eine bessere Vernetzung der Stadt mit Migrantenorganisationen und den vor Ort aktiven ausländischen Kulturvereinen und
- ✓ für die Wiedereinführung des Stadtteilmanagements im Berliner Viertel.

Das komplette Programm erhalten Sie bei unseren Kandidatinnen und Kandidaten, an unseren wöchentlichen Infoständen in Monheim und Baumberg sowie im Internet auf [www.peto.de](http://www.peto.de).